

## +++SPIELBERICHT TESTSPIEL GEGEN FC HÖLLENTAL 2+++

VfB Wölbattendorf – FC Höllental 2 7:2 (2:1)

Deutlicher Sieg

Schiedsrichter: Sebahattin Karakoc

Zuschauer: 10

Tore: 12. Min. 0:1, 28. Min. 1:1 Kurt (FE), 36. Min. 2:1 Zeitler S., 47. Min. 3:1 Zeitler S., 52. Min. 4:1 Eigentor FC, 54. Min. 4:2, 83. Min. 5:2 Zeitler C., 88. Min. 6:2 Zeitler S., 89. Min. 7:2 Zeitler C.

Mannschaft: Eckardt, Thunig T., Erth, Özduman, Wagner, Thunig P., Schmidt, Kurt, Zeitler C., Winkler, Zeitler S., Kahl, Asik, Knittel T.

Der VfB kontrollierte von Beginn an das Spiel und kombinierte gut. Den Führungstreffer erzielte allerdings der FC nach einem Freistoß, bei dem die Hintermannschaft des VfB nicht besonders gut aussah! Erst ein von Kurt verwandelter Foulelfmeter, brachte den VfB wieder in die Spur! Obwohl man den Gegner klar beherrschte und auch durch sehenswerte Spielzüge gefiel, vergab man wieder einige Chancen. Nach einer punktgenauen Flanke von Kurt, erzielte Zeitler S. die Führung per Kopf. Mit dieser knappen, aber verdienten Führung, ging es in die Pause. Es waren noch keine 2 Minuten in Hälfte zwei gespielt, da setzte Özduman mit einem weiten Pass, Zeitler S. in Szene, der mühelos das 3:1 markierte. Durch ein Eigentor des FC, dass man Winkler, durch seinen Einsatz gutschreiben muss, führte Wölbattendorf mit 4:1. Nur zwei Minuten später verkürzten die Höllentaler nach einem Schuss aus 20 Metern zum 4:2. Durch Umstellungen und Wechsel des VfB, dauerte es fast 30 Minuten, bis man wieder einnetzen konnte. Einen sehenswerten Heber von Asik über die gesamte Abwehrreihe des FC, konnte Zeitler C. zum 5:2 verwandeln. Beim nächsten VfB-Treffer setzte sich Winkler über rechts gekonnt durch und bediente Zeitler S. in der Mitte mustergültig. Fast mit dem Schlusspfiff wurde Zeitler C. durch sein energisches Nachsetzen mit dem 7:2 belohnt. Ein verdienter VfB-Sieg, bei dem zu 90% alle Mannschaftsteile funktionierten und alle eingesetzten Spieler gefielen.